

Presseinformation

Matthias Hartmann

Warum eine Pistole auf der Bühne nicht schießt Buchpräsentation und Lesung mit Matthias Hartmann

Er war der Shooting-Star des deutschsprachigen Theaters und in der Ära Baumbauer am Schauspielhaus einer beim Hamburger Publikum beliebtesten Regisseure. Er übernahm dann das Bochumer Schauspielhaus, anschließend das in Zürich und zuletzt das Burgtheater in Wien, wo seine Intendanten-Karriere unter dubiosen Umständen abrupt endete.

Das Hamburger Theaterfestival hat viele seine Arbeiten eingeladen, u.a. „Amphitryon“, Phädra“, „Der Parasit“, „Was ihr wollt“, „Onkel Wanja“, „Die letzten Zeugen“, „Die Räuber“, „Michael Kohlhaas“, „Der Idiot“ und zuletzt „Macbeth“. Und Hartmann hat mit seinen Aufführungen fast alle großen Hamburger Bühnen bespielt.

Jetzt hat er sein erstes Buch geschrieben, das seinen Weg beschreibt. Eine Liebeserklärung an das Theater und an das Publikum. „Kommt kein Publikum, wird es schwer zu erklären, dass man das Theater braucht, um die Welt zu retten.“

Warum das Theater ein Fitnesscenter für die Fantasie ist. Wie man die Magie der Theaterbühnen wiederbeleben kann. Wie eine Bedeutungsindustrie entstand, die – angefeuert von Kulturpolitik und Feuilleton – viele Theater in die Krise geführt hat.

Vorstellung:	16. Februar 2025, Beginn: 18.00 Uhr
Preise:	14,00 € und 24,00 €, inkl. aller Gebühren
Vorverkauf:	Ticket-Hotline: 040 / 4711 0 666, st-pauli-theater.de und allen bekannten Vorverkaufsstellen
Kontakt:	Dagmar Berndt, Leitung Kommunikation 040 / 4711 0 6 28, d.berndt@st-pauli-theater.de
Pressedownload:	https://www.st-pauli-theater.de/presse